

Judith Weiß, Beratung für Kulturelle Praxis

Newsletter Kulturelle Bildung für den Regionalverbund der Staatlichen Schulämter Offenbach, Frankfurt und Hanau Nr. 05 Schuljahr 2017-2018

Offenbach, den 16.02.2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
vom 27. Februar bis 12. März 2018 zeigt das **24. Internationale Theaterfestival „Starke Stücke“** herausragende Inszenierungen an über 30 Spielorten von Friedrichsdorf bis Darmstadt und Hofheim bis Aschaffenburg. Künstler/-gruppen aus aller Welt sind bei „Starke Stücke“ zu Gast. In rund 95 Vorstellungen werden 15 Theaterproduktionen aus Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, Israel, Nigeria und Deutschland zu sehen sein. Auf dem Festivalprogramm stehen vielfältige Theaterformen von Tanztheater über Figurentheater und Schauspiel bis hin zu Clownstheater und Performances. Die Inszenierungen richten sich an verschiedene Altersgruppen und viele Vorstellungen finden speziell für Schulklassen und Kindergruppen am Vormittag statt. In Anknüpfung an eine Theatervorstellung können Schulklassen und Kindergruppen kostenfreie Workshops buchen und das Theaterspielen praktisch ausprobieren. Das Erleben verschiedener Elemente aus Tanz, Theater, Performance, Musik oder Bildender Kunst fördert die Kreativität, stärkt das Selbstbewusstsein, unterstützt das Gruppengefühl und öffnet den TeilnehmerInnen wertvolle Erfahrungsfelder.

Hier die wichtigsten Links zum Festival im Überblick:

Information und Anmeldung: www.starke-stuecke.net/de/workshop/angebot/, workshops@krfrm.de

Leporello zum Downloaden: http://starke-stuecke.net/site/assets/files/1/stst_leporello2018_web.pdf

Website des Festivals: <http://starke-stuecke.net/de/>

Besonders aufmerksam machen möchte ich Sie in diesem Zusammenhang auf das **Angebot des Kreises Offenbach Fahrt- und Buskosten auf Anfrage ganz oder anteilig zu erstatten**. (weitere Infos hierzu entnehmen Sie bitte dem Anschreiben auf Seite 2).

Mit den besten Grüßen

Im Auftrag

Judith Weiß (Fachberatung Kulturelle Bildung)

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel.: +49 (69) 80053-215
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de

„PS: Kennen Sie schon das Kulturportal Schule Hessen? Vielfältigste Informationen zur Unterstützung der Kulturellen Bildung an Schulen über www.kultur.bildung.hessen.de“

Inhalt

THEATER – Internationales Theaterfestival Starke Stücke	Seite	02
THEATER – Ausschreibung LSH-Fortbildungsreihe	Seite	03
FORTBILDUNGSANGEBOT – Kreatives Schreiben	Seite	04
THEATER – Fachtag DS in der Oberstufe	Seite	05f.
FÖRDERANGEBOT – KUNSTVOLL – Kulturfond frm	Seite	07f.
THEATER – Angebote für Schulklassen	Seite	08ff.



Dreieich, 19.1.2018

Besonderes Theaterangebot für Kinder und Jugendliche

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ende Februar startet das 24. internationale Theaterfestival für junges Publikum „Starke Stücke“: Vom 27. Februar bis 12. März 2018 haben Sie die Gelegenheit an über 30 Veranstaltungsorten in der KulturRegion FrankfurtRheinMain spannende Vorstellungen zu besuchen.

Eröffnet wird das Festival am **Dienstag, den 27. Februar um 16 Uhr** mit der gefeierten französischen **Tanztheaterproduktion „Bounce!“** im **Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich.**

Zwei Tänzer, zwei Musiker und ein riesiger Holzkubus auf der Bühne. Er versperrt den Weg. Er muss überwunden werden. Aber wie? Es wird gerempelt, geschubst und gezogen, Hauptsache, als erster oben! Doch was, wenn man sein Ziel erreicht hat? „Bounce!“ erzählt von Anstrengungen und Hindernissen, Ehrgeiz und Rückschlägen, Zuversicht und Vertrauen auf dem Weg, seine Träume zu verwirklichen. Packendes Tanztheater für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Zu dieser Produktion der Compagnie Arcosm aus Lyon möchten wir Sie mit Ihren Kindern oder Jugendlichen herzlich einladen.

Freier Eintritt und Fahrtkostenübernahme für Gruppen

Dank der freundlichen Unterstützung des Kreises Offenbachs stehen für Gruppen, z.B. Schulklassen, DS-Kurse, Theater-AGs, Gruppen der Nachmittagsbetreuung oder aus dem außerschulischen Bereich, insgesamt 50 Freikarten zur Verfügung. Die Freikarten werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Außerdem können Fahrt-/Buskosten auf Anfrage ganz oder anteilig erstattet werden. Die Förderung ist begrenzt, Erstattung erfolgt nach Eingang der Anfrage.

Kartenreservierung und Fahrtkostenerstattung

Wolfgang Barth, Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

Tel. 06103 600038 / E-Mail: barth@buergerhaeuser-dreieich.de

Workshops

Mit Kauf oder Reservierung Ihrer Karten für eine Festival-Vorstellung haben Sie die Möglichkeit, sich kostenfrei für die begleitenden Workshops anzumelden (die Plätze sind begrenzt!). Unter der Leitung erfahrener TheaterpädagogInnen können sich die TeilnehmerInnen praktisch ausprobieren. Information und Anmeldung: Stefanie Kaufmann, Tel. 069 25 77 – 1771, workshops@krfrm.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim „Starke Stücke“-Festival!

Wolfgang Barth
Leiter Veranstaltungen
Bürgerhäuser Dreieich

Marcel Subtil
Bereichsleiter Sport-, Kultur-
und Ehrenamtsförderung
Kreis Offenbach

Nadja Blickle
Projektleiterin „Starke Stücke“
KulturRegion FrankfurtRheinMain

THEATER – LSH Fortbildungsreihe

AUSSCHREIBUNG

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2018/19 für alle hessischen Lehrer_innen

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrer_innen aller Schulstufen und Schulformen ab August 2018 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2018/19, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische **Grundlagen** zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle des Spielleiters | Szenische Arbeit

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 600,00 € (für alle Seminare und Hotelkosten an Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes der Theaterlehrer. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

Die Fortbildungsreihe wird insgesamt viermal in Hessen in den Regionen Nordhessen | Mittelhessen | Südhessen und Frankfurt/Rhein-Main angeboten.

Bitte fordern Sie in Ihrem regionalen Schultheaterzentrum (s.u.) den Anmeldebogen an oder laden ihn von der Homepage des LSH herunter: www.schultheater-in-hessen.de. Melden Sie sich bitte bis zum **15. Mai 2018 direkt in Ihrer Region an:**

Nordhessen: c/o Herr Thomas Bürger, In der Gewehr 8, 34260 Kaufungen, tombuerger@t-online.de

Mittelhessen: c/o Dr. Gernot Schmitt, Marburger Str. 11, 35688 Dillenburg, gernotschmitt@icloud.com

Südhessen: Schultheater-Studio Frankfurt, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, schultheater@live.de

Fortbildungsangebot – Kreatives Schreiben

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Netzwerkes hessischer Schulen mit kulturellem Profil, nun ist es wieder soweit – ein **neuer Tag-X** naht:
Hiermit lade ich Sie zu einer Fortbildung im Rahmen der Tag-X-Fortbildungsreihe ein. Diese Fortbildungsveranstaltung findet in Kooperation mit dem Wortreich in Bad Hersfeld statt.

Hessisches Kultusministerium
Büro Kulturelle Bildung und
Staatliches Schulamt für den
Landkreis Marburg-Biedenkopf



SchreibKunst: Arbeitskreis literarisch aktiver Schulen in
Hessen lädt in Kooperation mit dem
Netzwerk hessischer Schulen mit kulturellem Profil
ein zur **Schreibwerkstatt für Schüler und Lehrer**

MR1A07237302

TAG 22

am 09.03.2018 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gemeinsam kreativ schreiben mit Weblogs Kreativpotenziale der Blogplattformen nutzen

Das Landesprogramm des Hessischen Kultusministeriums zur literarischen Kreativitätsförderung an Schulen "SchreibKunst- Schüler schreiben mit Autoren" eröffnet mit diesem Fortbildungsangebot neue Möglichkeiten der (digitalen) Textproduktion.

Im Workshop lernen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern nicht nur verschiedene Blogplattformen wie Wordpress und Tumblr kennen und bedienen.

Wir schauen uns zudem an, wie man auf diesen Plattformen *gemeinsam* an Texten arbeiten kann.

Basics zum Thema Weblog und Schule (Wie richte ich einen Blog ein) werden vermittelt.

Das Erstellen und Verwalten eines Blogs (z.B. als Klassentagebuch, beim Austausch zu eigenen und Fortschreiben gemeinsamer Texte) steht im Mittelpunkt der Fortbildung. Anregungen zum kreativen Schreiben finden wir überdies in der Wissens- und Erlebniswelt für Sprache und Kommunikation vor Ort.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Es entstehen keine Kosten.

Wir danken der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen herzlich für die freundliche Unterstützung!

Veranstaltungsort: Wissens- und Erlebniswelt
Für Sprache und Kommunikation
Benno-Schilder-Platz 1
36152 Bad Hersfeld
<http://www.wortreich-badhersfeld.de/>



Anmeldungen bitte bis 01.03.2018 per Mail (Betreff: TAG 22) senden

an

> fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de

Tel.: 06421-616595 Fax: 06421-616524 z.H. Jutta Bäcker

mit Angaben zu

- > Schule und Schulschrift,
- > Name, Vorname – ggf. Funktion,
- > Mailadresse

Hinweis: Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Fächer! Die Teilnehmerzahl ist mit 35 sehr begrenzt.
(Jeweils 1-2 Kollegen mit 1-2 Schülern ihrer Schule) Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Anmeldungseingang!

Referent:

Julia Bergmann ist seit 2003 als Trainerin, Vortragende und Beraterin im Bereich Bibliotheken, Kultur- und Bildungseinrichtungen national und international tätig. Sie ist Expertin für die Vermittlung von Tools webbasierter Dienste und Gründungsmitglied des Vereins Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung e.V. und Mitglied des EU Think Tanks Library Avengers.

THEATER – Fachtag DS in der Sekundarstufe II



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Einladung zum Fachtag DS/Theater in der Sekundarstufe II am 22.2.2018 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hiermit laden wir Sie herzlich zum Fachtag ins Schultheater-Studio ein.

Wenn es um körperliche oder geistige Bewegung geht, stehen leider zu oft Anstrengung, Leistung und Rekorde im Vordergrund. Dabei wird gewöhnlich verdrängt, dass „Bewegung“ zuerst die umfassende Grundlage unseres Lebens bedeutet. Freuen Sie sich auf einen Einstieg mit Tobias Varennes, der Kräfte weckt und das Wohlbefinden steigert.

Im Anschluss an das ausgiebige Körpertraining wollen wir uns an diesem Fachtag mit schwierigen Themen auf der Bühne beschäftigen. Immer wieder haben Schülerinnen und Schüler Vorstellungen und Ideen Tod, Krankheit oder Katastrophen auf der Bühne darzustellen. Wie können wir damit angemessen umgehen?

Das Gastspiel „Selbstgespräche“ der Musikschule Darmstadt beschäftigt sich mit der Geschichte des schwer verletzten Vincent. Bruder, Schwester und seine Freunde begegnen sich teils unerwartet am Krankenbett. Doch keiner traut sich auszusprechen, was er denkt. Nur in Selbstgesprächen erfährt der Zuschauer mehr über den im Koma liegenden jungen Mann.

In der anschließenden Arbeitsphase gibt es die Möglichkeit die Thematik der Produktion erneut zu vertiefen oder thematisch weitere Angebote zur weiterem Austausch und Ausbau der eigenen Theaterarbeit anzuwählen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 9.30 Uhr | Begrüßung und Einführung |
| 9:45 Uhr | gemeinsames Körpertraining mit Tobias Varennes |
| 11:00 Uhr | Gastspiel :
<u>Selbstgespräche</u>
Musikschule Darmstadt – Leitung: Rebekka Fahrwald |
| 12:00 Uhr | Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern und der Spielleiterin |
| 12:30 Uhr | Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands |
| 13.30 Uhr | Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen) |
| 16.00 Uhr | Abschlussrunde: Feedback und Ausblick |

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von **25 Euro** erheben.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 1.2.2017 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822,

Betreff: Fachtag Theater Sek II.

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen

Sina Kuhlins und Elke Mai-Schröder

Ausschreibung

Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel in der Sekundarstufe II
am 22. Februar 2018

ANMELDUNG und EINWAHL in die Arbeitsgruppen

Bitte spätestens bis 8. Februar 2018

An
Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder e-mail an schultheater@live.de

Schule und Schulort:

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail:

Einwahl in Arbeitsgruppen

Am Vormittag wird es ein gemeinsames intensives Warm-Up mit Tobias Varennes geben. Im Anschluss wird das Gastspiel „Selbstgespräche“ der Musikschule Darmstadt präsentiert. Im Rahmen einer AG besteht die Möglichkeit sich mit dem Thema „Schwierige Themen auf der Bühne“ näher zu beschäftigen.

Am Nachmittag gibt es die Möglichkeit zur individuellen Einwahl in weitere Workshops. Bitte wählen Sie sich ein und geben Ihre Prioritäten (1, 2, 3) an.

Arbeitsgruppen/WS am Nachmittag

A Schwierige Themen auf die Bühne bringen – Erfahrungsaustausch und Gesprächsrunde mit Blick auf das Gastspiel. Leitung: Bettina Maghsoudi

B Komik - Warum lacht der Mensch? Was sind die Funktionen von Komik? Wie lassen sich komische Strukturen auf der Bühne entwickeln? Warum lachen wir in unpassenden Situationen und warum bleibt uns das Lachen manchmal im Halse stecken? Wir versuchen uns diesen Fragen auf theoretischer und praktischer Ebene anzunähern. Leitung: Anna Ederer

C Tanztheater-Produktion (à la Pina Bausch) - Von der ersten Idee, Themendifindung etc. bis zur Aufführung zum Thema „Die Unruhe der Welt“, werden Gefühle durch Musik und Körpersprache auf die Bühne gebracht. Leitung: Barbara Einhaus

D Theater des Barock - Elemente zur barocken Aufführungspraxis, Möglichkeiten der Integration in den Unterricht der Q1/2 (Projektarbeit) bzw. der Q3/4 (Theatergeschichte/Theatertheorie), Vorstellung geeigneter Materialien. Leitung: Uta Miehe

Raum für Anmerkungen und Wünsche für den Fachtag, fehlt Ihnen etwas?

Datum / Unterschrift: _____

FÖRDERANGEBOT – KUNSTVOLL – Kulturfonds frm

Seit fünf Jahren fördert der Kulturfonds mit seinem Projekt **KUNSTVOLL** spannende kulturelle Bildungsprojekte in Frankfurt RheinMain. Reichen Sie jetzt gemeinsam mit einer Partner-Institution Ihr Kreativ-Projekt ein!

INFORMATION, BERATUNG UND BEWERBUNGSADRESSE

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
Laura Kurtz
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel 06172.999.4695
Fax 06172.999.4699
kunstvoll@kulturfonds-frm.de
www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll

DER KULTURFONDS FRANKFURT RHEINMAIN – WIR FÖRDERN KULTUR

In einem Europa der Regionen wollen wir die starke Position von Frankfurt RheinMain festigen und weithin sichtbar machen. Mit diesem Ziel führen wir die kulturellen Aktivitäten unserer Region enger zusammen und fördern neue Kulturprojekte mit nationaler und internationaler Ausstrahlung.

Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel.

www.kulturfonds-frm.de | Facebook | Newsletter



Impressum: Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH,
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Bildnachweise: @ Michael Kretzer, Anna Meuer

Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet.

WAS IST KUNSTVOLL?

Auf www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll finden Sie Kriterien für die Bewerbung sowie Formulare zur Antragstellung, die ab diesem Jahr auch online möglich ist.

Hauptsache kreativ und kunstvoll: Form und Thema Ihres Projekts unterliegen keinen Vorgaben. Wichtig und entscheidend für die Auswahl der Expertenjury sind folgende Kriterien:

- Eigenständiges und noch nicht begonnenes Schuljahresprojekt
- Einbettung ins Curriculum, ggf. Einbindung verschiedener Unterrichtsfächer
- Dichte und Dauer der Treffen
- Unterstützung durch Schulleitung und Kollegium
- Überwiegend kreative Beteiligung der Schüler (Werkstattcharakter)
- Orientierung am Erfahrungsstand der beteiligten Jugendlichen
- Intensive Erarbeitung und Entwicklung gemeinsam mit dem institutionellen Partner
- Direkte Einbindung professioneller Künstler und/oder Kunstpädagogen
- Zu erwartende pädagogische und künstlerische Prozess- und Ergebnisqualität



BEWERBEN BIS
19. APRIL 2018

KUNSTVOLL
FÖRDERPROGRAMM FÜR KULTURELLE BILDUNG
2018/2019

– Antragsqualität: Aussagekraft, Plausibilität, Vollständigkeit der Angaben, Konzept, erkennbare Zusammenarbeit der Partner, ausgeglichener Kosten- und Finanzierungsplan
Projektantragstellungen erfolgen durch Schulen gemeinsam mit einem Partner aus dem Kulturbereich.

Bewerben können sich:

Schulen und Kultureinrichtungen aus Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main und Oestrich-Winkel.

Alle allgemeinbildenden Schulformen ab Sekundarstufe I (Real-, Förder-, Gesamt- und Hauptschulen sowie Gymnasien und weiterführende berufliche Schulen) gemeinsam mit öffentlichen oder privaten gemeinnützigen Kultureinrichtungen aller Kunstsparten.

Sie haben bereits einen Partner? Wunderbar!

Wenn nicht: Auf www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll finden Sie Kultureinrichtungen, die an einer Partnerschaft interessiert sind. Wir beraten Sie gerne bei der Suche nach dem richtigen Partner.

KUNSTVOLL fördert Kunst und Kreativität: Theater-, Musik-, Medien oder Ausstellungsprojekte werden von professionellen Künstlern und Kunstvermittlern begleitet und unterstützt. Jugendliche können bei dieser gemeinsamen schöpferischen Arbeit ihr theoretisches Wissen fächerübergreifend mit eigenen Erfahrungen bereichern und mit Leben erfüllen. Diese kulturelle Praxis weckt ungeahnte Fähigkeiten und fördert die persönliche Entwicklung.

KUNSTVOLL-Förderung:

Unsere Expertenjury entscheidet über die Vergabe von Fördergeldern von bis zu 15.000 Euro für das Schuljahr 2018/19.

Förderfähig sind unmittelbar das Projekt betreffende Sach-, Honorar- und Fahrtkosten. Eine Vollförderung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Weitere Finanzierungswege sind daher anzugeben.

THEATER – Angebot für Schulklassen

Welcome, aber ...!

**Von einem Kind das ankam das Bleiben zu lernen
ab 2 Klasse – 6 Klasse geeignet**

Malika ist neu angekommen. Alles ist fremd und unbekannt, auch die Verhaltensweisen und die Regeln in der neuen Schulklasse. Malika versucht, sich in ihre Gruppe einzugliedern, den Alltag zu meistern, Freunde und Orientierung zu finden. Nach der Schule probt sie in ihrem Zimmer für den kommenden Schultag. Sie übt die neuen Regeln um den Erwartungen gerecht zu werden.

Als sich kein rascher Erfolg einstellt sucht Malika Hilfe im Internet.

Dort begegnet sie dem beliebten Online-Star Lilly und erhält plötzlich unerwartete Hilfe.

Welcome, aber ...! ist ein Theaterstück nach der Idee von Liora Hilb, Miriam Locker und Banu Kepenek, inspiriert durch aktuelle Ereignisse. Eine Geschichte über das Neu-sein, über das Ankommen, über Unsicherheit und Mut, über eine außergewöhnliche Begegnung und darüber wie es plötzlich möglich ist, über den eigenen Schatten zu springen.

alle Infos, Kritiken, Pressefotos und Trailer von Welcome, aber...! auf www.lasentymenti.de

Schauspiel Frankfurt

ERSTE LETZTE MENSCHEN

Ein inklusives Jugendtheaterprojekt von Martina Droste und Chris Weinheimer ab 12 Jahren
NOMINIERT FÜR DIE ZWISCHENAUSWAHL DES THEATERTREFFENS DER JUGEND 2018

»Erste letzte Menschen« erzählt Geschichten der Menschheit. Nicht mehr und nicht weniger. In einer Situation, in der selbst ernannte Identitäre sich auf ihre eigenen Wurzeln berufen, braucht es eine andere, eine neue und zugleich ganz alte Erzählung. Eine Geschichte der Menschen. Wer sind diese Tiere mit Sprachen, die einander Geschichten über sich, ihre Vergangenheit und Zukunft erzählen, die einzigen Tiere, die keine Tiere sein wollen? Sie „sind“ ihre Geschichten. Eine inklusive Gruppe junger Menschen, Individuen, Performer, erzählt gemeinsam von ihren Anfängen, von ihrem Erleben des Endens, von ihren Sichtweisen auf die Geschichte der Menschheit.

Konzept & Regie Martina Droste, Chris Weinheimer

Vorstellungen Fr. 16.02., Do., 01.03. Fr.16.03., jeweils 20.00 Uhr, So.,04.03., 18 Uhr in den Kammerspielen

Karten unter 069.212.49.49.4 oder www.schauspielfrankfurt.de

UNART - Jugendwettbewerb für multimediale Performances

40 Jugendliche haben an den eigenen Fragen experimentiert und geforscht und nutzen die Bühne, um ihr Themen zu verhandeln. Beim UNART-Finale zeigen die sieben Gruppen ihre mit Hilfe von professionellen Coaches erarbeiteten Performances in den Kammerspielen. Bunt, schräg, eindringlich, voller Leben.

Vorstellungen Mi. 21.02, Do. 22.02., 18.00 Uhr in den Kammerspielen

Weitere Informationen Philipp.Boos@buehnen-frankfurt.de

UNART ist eine Initiative der BHF-BANK-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt, dem Thalia Theater Hamburg, dem Staatsschauspiel Dresden und dem Deutschen Theater Berlin

LOCALS PLAY GLOBALS

Ein Jugendclubprojekt in Kooperation mit dem MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main von Martina Droste und Katharina Mantel ab 14 Jahren

Ein junges internationales Ensemble wird im MMK zum Akteur in der interkontinentalen Ausstellung »A Tale of Two Worlds«. In der Begegnung mit Kunstwerken aus Lateinamerika und Europa der 1940er bis 80er Jahre forschen die Jugendlichen nach Momenten global Vernetzungen. Die Ausstellungsräume werden zur Bühne, die Kunstwerke zum Ausgangspunkt der performativen Auseinandersetzung. Welche neuen Handlungsspielräume eröffnen sich für die Performerinnen und Performer?

Künstlerische Leitung Martina Droste, Katharina Mantel / **Mitarbeit** Philipp Boos

Vorstellungen Fr., 02.03, Sa., 03.03., Sa., 10.03., Do., 15.03., jeweils um 19.30 Uhr, Mo., 12.03., 11.00 Uhr

Karten unter 069.212.49.49.4 oder www.schauspielfrankfurt.de

KLASSENZIMMERSTÜCKE

Das Schauspiel Frankfurt unterwegs in Schulen.

Folgende Termine sind im März buchbar:

»**Die Zertrennlichen**« (ab 9 Jahren): Mo., 19.03., Mi., 21.03.

»**Ein Bericht für eine Akademie**« (ab 14 Jahren): Di., 20.03., Do., 22.03.

Anfrage unter 069.212.47.877 oder theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de

Weitere Informationen zu den Stücken unter www.schauspielfrankfurt.de

KORTMANN&KONSORTEN

KORTMANN&KONSORTEN laden ganz herzlich zur Premiere von OUTSIDER am 17. Februar um 19 Uhr ins Theaterhaus Frankfurt ein. In humorvoll poetischen Momenten erzählt das Stück von gefundenen Gemeinsamkeiten und wertvollen Unterschieden von Jugendlichen und alten Menschen. Ein Stück für alle ab 12 Jahren:

Izzy und Josh sind siebzehn und bald mit der Schule fertig. Endlich kann das richtige Leben losgehen. Mit allen Freiheiten der Welt! Aber was will ich eigentlich machen? Der Gedanke an die Zukunft setzt beide ziemlich unter Druck. Genervt tritt Josh seine Sozialstunden im Altenheim an, wo seine ausgeprägte Faulheit auf den trockenen Humor von Helgard trifft. Die Alte ist für ihn zunächst vor allem eins: lästig. Helgard allerdings merkt schnell, dass der Junge ihr von Vorteil sein kann. Izzy weiß hingegen genau, wo sie hin will: nach oben. Der Weg dorthin beginnt mit einer Fahrt bei Günther im Taxi, die so gar nicht nach Plan verläuft.

Episodisch ineinander verschachtelt erzählen die beiden Geschichten, wie sich, durch die Begegnung von Jung und Alt, gegenseitige Vorurteile und die Perspektive auf das eigene Leben verändern können.

Mit Julian Koenig, Brigitte Korn, Marius Schneider, Marlene Zimmer **Regie** Sarah Kortmann
Dramaturgie Lucia Primavera **Bühne** Prisca Ludwig

Weitere Infos und Karten gibt's unter: <http://www.theaterhaus-frankfurt.de/menu/spielplan/stuecke/aktuell/outsider-ab-12.html?title=OUTSIDER%20ab%2012>

Zudem zeigen wir in dieser Spielzeit in den Landungsbrücken, DIE VERWANDLUNG als Live-Hörspiel im Dunkeln und WOYZECK, der Klassiker, der in dieser Inszenierung, durch das Auslösen der Szenenfolge, jedes Mal eine neue Sicht auf die Motive des Mordes an Marie gibt. Und im Mai nehmen wir NORA – EIN PUPPENHEIM wieder auf. Ein zeitloses Stück über die wunderbar, absurd, erschreckende Sprache von Paaren. Und zu guter Letzt, kommt Ende Mai die nächste Premiere: Ein Stück nach den Motiven des Kultromans 1984 von George Orwell.

TERMINE von KORTMANN&KONSORTEN:

17.2 // **OUTSIDER** // 19 Uhr (Premiere) // Theaterhaus Frankfurt

19.2. // **OUTSIDER** // 11 Uhr // Theaterhaus Frankfurt

20.2. // **OUTSIDER** // 11 Uhr // Theaterhaus Frankfurt

21.2 // **OUTSIDER** // 11 Uhr // Theaterhaus Frankfurt

14.3. // **OUTSIDER** // 11 Uhr // Löwenhof, Spielstätte Theaterhaus Frankfurt

15.3 // **OUTSIDER** // 11 Uhr // Löwenhof, Spielstätte Theaterhaus Frankfurt

16.3 // **OUTSIDER** // 11 Uhr // Löwenhof, Spielstätte Theaterhaus Frankfurt

17.3 // **DIE VERWANDLUNG** // 20 Uhr // Theater Alte Feuerwache, Bad Nauheim

5.4. // **WOYZECK** // 20 Uhr // Landungsbrücken Frankfurt
6.4. // **DIE VERWANDLUNG** // 20 Uhr // Landungsbrücken Frankfurt
8.4. // **DIE VERWANDLUNG** // 20 Uhr // Landungsbrücken Frankfurt

5.5. // **NORA** // 20 Uhr // Landungsbrücken Frankfurt
6.5. // **NORA** // 20 Uhr // Landungsbrücken Frankfurt
Karten und Anfragen unter info@kortmann-konsorten.com

ZU DEN STÜCKEN

WOYZECK ODER DER MANGEL AN ALTERNATIVEN -Georg Büchner

Die ganz eigene, spritzige, überraschende und moderne Inszenierung des Fragmentes Woyzeck von Georg Büchner macht sich die Fragmentierung eines der meistgespielten und einflussreichsten Dramen der deutschen Literatur zu Nutze. Per Losentscheid bestimmen die Zuschauer für jede Vorstellung die Abfolge der Bühnengeschehnisse neu. Fest steht nur der Auftakt des Stückes: Der Mord an Marie. Nach und nach folgen daraufhin die weiteren Handlungsfragmente in der ausgelosten Reihenfolge.

[...] so einen Woyzeck haben wir noch nicht gesehen." (FAZ)

Mit Jochen Döring, Sarah Kortmann, Marius Schneider, Marlene Zimmer

http://www.landungsbruecken.org/de/programm_aktuell.php?t524=detail,2575

DIE VERWANDLUNG HORRORTRIP ÜBER GESELLSCHAFT, NORMEN, FAMILIE UND DEN SOG DER UNTÄTIGKEIT -Franz Kafka

Gregor Samsa wacht eines Morgens auf und spürt eine Veränderung. Er hat sich über Nacht in ein Ungeziefer verwandelt. Und das hat Konsequenzen: für seine Arbeit, seine Familie und sein sonstiges Leben. Kafkas Erzählung wird dabei als Live-Hörspiel ins Theater gebracht. Im Dunkeln! Hat sich Samsa wirklich verwandelt oder passiert das alles nur in seinem Kopf? Diese Antwort ist nun jedem selbst überlassen.

"Eine einlässliche Arbeit. [...] Insoweit ist der Nachweis gelungen, dass es sich bei dieser Präsentationsform um mehr als eine blanke Spielerei handelt." (FR)

"Das macht die effektvolle Anverwandlung der Verwandlung deutlicher, als es Lektüre täte" (FAZ)

Mit Daniela Fonda, Julian König, Ole Bechtold, Sarah Kortmann

http://www.landungsbruecken.org/de/programm_aktuell.php?t524=detail,3958

NORA EIN PUPPENHEIM - Henrik Ibsen

Was ist es nicht schön, glücklich zu sein! Wollen wir das nicht alle, so ein kleines bisschen Glück? Für Nora Helmer und ihren Mann Torvald geht es in erster Linie darum, Glück darzustellen. Es gibt ein schönes Haus, zur Verzierung und als Beweis der intakten Ehe ein paar Kinder und hier und da eine Party zur Ablenkung. Es wird viel geredet, aber nichts gesagt. Die Realität spielt woanders. Beschäftigt wird sich hier nur mit der eigenen Außenwirkung. Die Lebenslüge wird zum Lebensinhalt. Nichts berührt, nichts liebt, nichts lebt. Mein Mann, mein Haus, meine Kinder, mein Geld. Doch wie lange kann eine Lebenslüge Lebensinhalt sein? Und was muss passieren, damit das Puppenhaus zusammenfällt? Vielleicht einfach mal miteinander reden? Ohne viele Worte zu machen...

Es ist die ungewöhnlichste, abenteuerlichste "Nora", die je zu sehen war. Und es ist schlicht großartiges, tief berührendes Theater." (FAZ)

Mit Nora Jokhosha, Dominik Meder, Annika Reinicke, Johannes Schedl, Felix Bieske

http://www.landungsbruecken.org/de/programm_aktuell.php?t524=detail,3176

Karten und Anfragen unter info@kortmann-konsorten.com

jugend-kultur-kirche sankt peter

BLUTSSCHWESTERN - Kraftvolles Tanztheater über Lebensentwürfe junger Frauen (im Rahmen des „Starke Stücke“ Theaterfestivals)

Fünf rebellische junge Frauen erobern die Bühne. Sie wehren sich lautstark gegen jegliche Erwartungshaltung. Sie stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden, hinterfragen ihre Identität und setzen sich mit ihrem Körper auseinander. Doch mit welchen Bildern von Weiblichkeit wachsen junge Frauen hier auf? Eine kraftvolle Performance zwischen Tanz- und Sprechtheater.

TERMINE

01.03.18 // 10 Uhr
02.03.18 // 10 Uhr
02.03.18 // 19 Uhr

Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Karten unter k.dyck@sanktpeter.com

WEITERE INFOS <https://www.sanktpeter.com/themen/performance/blutsschwestern/>

FREIE SICHT - Marius von Mayenburg

Wohin treibt eine Gesellschaft, die sich nur noch von Ängsten leiten lässt und in der rationale Argumente immer weniger Gehör finden? Wovor müssen wir uns mehr fürchten: Vor der Bedrohung durch Terrorismus oder vor unserer eigenen Angst? Was opfern wir für das, was wir für das Richtige halten? Bist du dir sicher?

TERMINE

08.03.18 // 20 Uhr 9.03.18 // 20 Uhr
10.03.18 // 20 Uhr
06.04.18 // 20 Uhr
07.04.18 // 20 Uhr

Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Karten unter ankunftshalle_t@gmx.de

WEITERE INFOS

<https://www.sanktpeter.com/themen/performance/freie-sicht/>